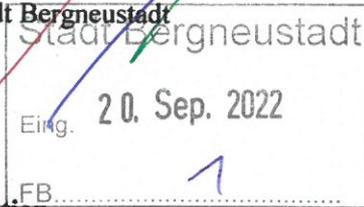


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bergneustadt

SPD-Bergneustadt- Ratsfraktion -

An den
Bürgermeister der Stadt Bergneustadt
Herrn Matthias Thul
Kölner Str. 256
51702 Bergneustadt



X	Stadtrat	TOP	am 19.10.22
	-Ausschuß	TOP	am
	-Ausschuß	TOP	am
		TOP	am

Antrag der SPD Fraktion

Bergneustadt, den 09.08.2022

Ausbau der Grundschule Wiedenest

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD Fraktion im Rat der Stadt Bergneustadt bittet, den folgenden Antrag in der Ratssitzung am 19.10.2022 dem Rat zur Entscheidung vorzulegen:

Die Stadt Bergneustadt wird beauftragt umgehend eine Planung zum Ausbau der Grundschule Wiedenest für die Ermöglichung eines dreizügigen Schulbetriebs und zur Sicherung des Rechts auf Ganztagsbetreuung ab 2026 aufzustellen und einen solchen Erweiterungsbaug zügig fertigstellen zu lassen.

Begründung

Die Stadt plant die Ausweisung von Neubaumöglichkeiten in Wiedenest (Wiedenest-Süd). Nach politischem Willen sollen diese Möglichkeiten vor allem für junge Familien attraktiv sein. Auch aufgrund es zu erwartenden Zuzugs von Familien mit kleinen Kindern ist zu erwarten, dass der Bedarf nach einem ortsnahen Beschulungsangebot ansteigen wird. Die Stadt muss hier vorausschauend planen. Gegenwärtig ist es schon der Fall, dass die Grundschule in Wiedenest nicht allen Kindern einen Platz anbieten kann. Da die Politik in Bergneustadt den grundschulpolitischen Grundsatz „kurze Beine, kurze Wege“ ernstnehmen sollte, liegt die Notwendigkeit eines Ausbaus zu einer dreizügigen Beschulung auf der Hand.

Ebenfalls haben der Bundestag und die Bundesländer einen Rechtsanspruch für eine Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Auch hier besteht dringlicher Handlungsbedarf zur Schaffung eines modernen pädagogischen Angebots auf dem Schulgelände. Die bisher genutzten Räumlichkeiten in der Fritz-Rau-Straße werden dem steigenden Bedarf kaum gerecht werden können.

Zudem suchst die Stadt das Gespräch mit dem Kollegium der Schule und führt zügige Planungen zur Modernisierung der Arbeitsbedingungen durch. Lehrkräfte brauchen in der Schule ihren eigenen Arbeitsplatz, damit sie ihre pädagogische Arbeit zum Wohle der Kinder erfolgreich leisten können.

Die SPD bittet alle Ratsfraktionen um Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Grütz